

XXIII. Sitzung, Dienstag, den 14. Mai 16 Uhr.

P r ä s i d e n t: Die Verhandlung ist eröffnet; bevor ich auf die Urteilsverkündung eintrete, habe ich folgende Erklärung abzugeben, wobei ich die Presse ersuchen möchte, den Wortlaut möglichst genau festzuhalten: ~~XXXXXXXXXX~~

Es ist mir zur Kenntnis gebracht worden, dass sich Herr Oberstleutnant Fleischhauer in den letzten Tagen zu Herrn Bundespräsidenten Minger begeben und sich dort darüber beklagt habe:

I. Herr Loosli habe in seinen mündlichen Ausführungen seine (des Herrn Oberstleutnant Fleischhauer) Regierung und sein Vaterland angegriffen;

II. Der Gerichtspräsident habe es unterlassen, Herrn Loosli's Ausfälle sofort zu unterdrücken.

Dies wurde mir gestern vom Herrn Bundespräsidenten Minger in Gegenwart des Herrn Bundesrates Motta, des Vorstehers des Politischen Departementes, bestätigt.

Ich bedaure es, dass Herr Oberstleutnant Fleischhauer mich nicht sogleich auf die behaupteten Verstösse des Herrn Loosli aufmerksam gemacht hat, als sie gefallen sind.

Wenn sich aus dem Stenogramm ergeben sollte, dass in den Ausführungen Loosli's Stellen vorkommen sollten, durch die die Regierung und das Vaterland des Herrn Oberstleutnant Fleischhauer sich mit Recht beleidigt fühlen dürfte, so spreche ich hiermit Herrn Oberstleutnant Fleischhauer mein Bedauern aus und drücke zugleich die Hoffnung aus, er werde damit diesen Zwischenfall als erledigt betrachten.

Herr Oberstleutnant Fleischhauer, sind Sie einverstanden?

F l e i s c h h a u e r: Jawohl.